

Elfmeter-Doppelpack sichert Punkt im Derby

SVA holt Punkt im Heimspiel gegen SV Forsting - 0:2 Rückstand egalisiert

Albaching (cf) - Lange sieht der SVA beim Heimspiel gegen den Nachbarn und Partner in der Jugend, dem SV Forsting/Pfaffing wie der sichere Verlierer aus. 0:2 stand es aus SVA-Sicht als in der 80. Minute zuerst ein Handelfmeter und in der 83. Minute ein Foulelfmeter durch den jungen Schiedsrichter Gruber für Albaching gegeben wurden. Zumindest der zweite Elfmeter war zweifelhaft.

Drei Elfmeter in fünf Minuten

Beide Schüsse aus elf Metern verwandelte der SVA-Kapitän Matthias Bareuther souverän. Doch bereits in der 85. Minute auch ein Elfmeter für die Gäste! Heinz Schmeiser konnte den Elfer von Thomas Mayer sicher parieren. Forstings Stürmer zielte ins rechte flache Eck, doch Schmeiser war zur Stelle. Auch dieser Strafstoß war zweifelhaft, was Forstings Mayer auch nach dem Spiel fair bestätigte. Die Schlussphase war somit logischerweise hektisch,

aber schließlich blieb es beim 2:2-Unentschieden. Doch was passierte vor dem Elfmeter-Spektakel? In der ersten Halbzeit hatte zuerst der agile Thomas Mayer die Führung auf dem Fuß. Der SVAler Patrick Kainz traf kurz darauf bei einem Freistoß die Latte. Forsting hatte mehr Spielanteile, der SVA versuchte zu Kontern und hatte dabei durch Matthias Bareuther eine Riesenchance.

Freistehend am Sechzehner zum 0:1

Sebastian Drax traf schließlich freistehend in der 33. Minute mit einem schönen Schlenzer ins lange Eck. Die SVA-Defensive war sehr ungeordnet. So ging es auch in die Pause, wobei ein Remis auch gepasst hätte.

Glücklicher Punkt gegen Forsting

In der zweiten Halbzeit war Forsting besser und hatte das Plus an Chancen. So viel folgerichtig das 0:2 wieder durch den besten Fors-



Stürmer Matthias Bareuther enteilte den Forstinger Verteidigern. Maxl setzte zur Grätsche an, Schiedsrichter Gruber hatte einen guten Blick und entschied auf Strafstoß. Aus Sicht des SVA glücklich, denn zweifelhaft war diese Entscheidung durchaus.

Foto: Dietze

tinger Thomas Mayer. Stefan Bauer sah dabei unglücklich aus. Und dann kam das Elfmeter-Festival. Insgesamt gesehen für den SVA

eher ein glücklicher Punktgewinn vor 120 Zuschauern in einem fairen Derby.

Keine Punkte im September für die Zweite Mannschaft

Erste Mannschaft unterliegt in Waldhausen, die weiteren Spiele brachten zumindest zählbares

Albaching (gm) - Der September war kein Monat vieler Punkte für die Herrenmannschaften des SV Albaching. Die Erste Mannschaft war am Samstag, 9. September zu Gast beim SV Waldhausen. Zwar konnte auf Seiten des SVA ein Tor verbucht werden, allerdings zeigt das Endergebnis von 3:0 in welchem Kasten der Ball leider landete. Mit 1:0 zur Pause wäre noch etwas drin gewesen. Nach einer Stunde aber dann das Eigentor durch Thomas Gäch, eine unübersichtliche Situation im Strafraum. Keine zehn Minuten später dann das 3:0 durch die Gastgeber, damit war die Partie wohl gelaufen. Drei Tore Rückstand und noch gute 20 Minuten auf der Uhr, Zählbares

kam aber nicht mehr zustande und damit blieb es bei den 0 Punkten in der Ferne.

Bei der Zweiten lief es nicht besser, bereits am 3. September empfing der SVA II den SV Vogtareuth II. Bereits nach einer Viertelstunde ging man mit 1:0 in Führung, gleichzeitig der Stand zur Pause. Vogtareuth konnte nach dem Seitenwechsel zehn Minuten nach Wiederanpfiff ausgleichen. Die erneute Führung knapp 20 Minuten vor Schluss durch Simon Voglsammer per Strafstoß konnte aber wieder nicht über die Zeit gebracht werden. Die Gäste drehten nochmal auf und glichen in der 84. Minute aus, kurz vor dem Schlusspfiff folgte sogar noch

der Siegtreffer nach fahrlässigem Ballverlust im Albachinger Mittelfeld.

Die Woche drauf war die Zweite Mannschaft des SV Albaching zu Gast bei Genclerbirligi Wasserburg. Ein Spiel für das Auge war das mit Sicherheit nicht, so die Stimmen am Spielfeldrand. Die Gastgeber gingen früh in Führung, bereits in Minute sechs stand es 1:0, das sollte auch gleichzeitig der Halbzeitstand sein. Nach dem Seitenwechsel erhöhten die Wasserburger auf 2:0 und zehn Minuten später auf 3:0. Der Anschlusstreffer zum 3:1 kurz darauf war noch nicht das Endergebnis, gleich im Anschluss stellten die Gastgeber den alten

Abstand mit ihrem 4:1 wieder her, gleichzeitig auch das Endergebnis. Man habe den Ausgleich nicht erzielt und fing sich als Strafe dafür das 2:0. Da wird es dann schwer, weil man erstmal zwei Tore hinterher läuft.

Das nächste Heimspiel am Sonntag, 17. September war dann wieder ein Derby. Ebenso wie die erste Mannschaft, empfingen die Mannen um Kapitän Thomas Gäch an diesem Spieltag die Nachbarn vom SV Forsting. Allerdings war diese Partie ein torarmes Spiel, erst kurz vor Schluss erzielten die Gäste das 0:1 und damit auch gleichzeitig den Endstand.

Bäder



S. Grandl GmbH Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
 Telefon 0 80 76 - 87 41 Internet: www.grandl-gmbh.de
 Telefax 0 80 76 - 14 10 E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Niederlage für SVA trotz Blitzstart

Albaching kassiert einfach zu viele Gegentreffer - Matthias Bareuther verletzt

Albaching (cf) - Noch keine 100 Sekunden waren gespielt, schon schlug SVA-Kapitän Matthias Bareuther zu. Er setzte sich auf der linken Seite durch und schob den Ball flach zur Albachinger Führung ein. Doch diese Führung hielt nicht lange. Eine Freistoßflanke aus halbreicher Position unterlief Keeper Heinz Schmeiser und der VfL glich bereits in der 5. Minute per Kopf durch Valentin Pinzariu aus. Der Kopfball segelte ins lange Eck.

Patrick Kainz hatte in der 9. Minute eine Riesenchance, als er alleine vor dem Keeper vergab. Fortan wurde es ruhiger vor 80 Zuschauern im Nasenbachstadion, das Match war ausgeglichen. Die bessere Technik der Waldkraiburger glich der SVA durch Kampfkraft und Laufarbeit aus.

Ausgeglichen in die Halbzeit

In der 30. Minute das nächste Highlight in einer flotten Partie. Patrick Kainz foulte im Strafraum Hasan Tasci. Jetzt wird es kurios. Zuerst verwandelt Waldkraiburgs Sebastian Jusic, er wird allerdings vom Schiedsrichter Artemiak zurückgepfiffen. Bei der Wiederholung setzt er den Ball rechts neben das Tor. Mit 1:1 ging es dann in die Halbzeit. Schlimm aus SVA-Sicht: Matthias Bareuther verletzte sich in der 40. Minute schwer an der Wade (Verdacht auf Muskelbündelriss) und schied verletzt

aus. Für ihn kam der Youngster Kevin Kleindienst in die Partie. In der zweiten Halbzeit begann der SV Albaching zunächst aggressiv und war sogar feldüberlegen. Doch wieder sorgte eine Standardsituation für einen Gegentreffer. Waldkraiburgs Bezirksliga-Reserve nutzte in der 69. Minute nach einer Ecke das Durcheinander im SVA-Strafraum und Kevin Kleindienst netzte zum 1:2 ein. Die Partie wurde nun hektischer.

Nachlässig bei Chancenverwertung

Der SVA versäumte es bei Offensivaktionen die keineswegs sattelfeste Gästeabwehr zu überwinden. Jonas Stauss, Matthias Sanftl und Kevin Kleindienst kamen zu Chancen, meist passte der letzte Ball nicht oder es wurde zu lange gezögert.

So schlugen die Gäste bei einem Konter über die linke Seite in der 77. Minute erneut zu. Ferdinand Hinterleitner setzte sich nach einer gelungenen Flanke im Strafraum durch und stellte die Vorentscheidung zum 1:3 her. Der SVA kam zwar durch einen verwandelten Foulelfmeter von Simon Voglsammer, Kevin Kleindienst kam zu Fall, nochmal in der 81. Minute



Simon Voglsammer hat sich im Mittelfeld der Ersten Mannschaft etabliert. Hier noch im Zweikampf mit Sebastian Jusic vom VfL verwandelte er in der 81. Minute souverän einen Strafstoß und verkürzte noch auf 2:3.
Foto: Dietze

auf 2:3 heran, mehr war aber nicht mehr drin. Der VfL Waldkraiburg II entführte die drei Punkte aus dem Nasenbachstadion. Der SVA muss seine Defensivprobleme in den Griff bekommen, 23 Gegentreffer bei 8 Partien sind einfach zu viel. So wird es sehr schwer werden, die Klasse zu halten.



Der SV Albaching gratuliert seinem Spieler Andreas Birhmaier, der heute schmerzlich vermisst wurde, sehr herzlich zur Hochzeit. Er gab gestern seiner Sally das Ja-Wort. Alles Gute!
Foto: gm

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufsbekleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck
Fordern Sie unser Prospekt
an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81

Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:

info@bschmidbauer.de

Einlagen • Bandagen • Maßschuhe • Reparatur
• große Fachkompetenz • hohe Qualität

ORTHOPÄDIESCHUH - TECHNIK

KIESWIMMER SCHMITZ

FIT AUF SCHRITT UND TRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

... das Beste für Sie seit 100 Jahren

Baumöser
GmbH
Brot- und Feinbäckerei

Bäckerei Konditorei
Rechtmeiring
Schulstr. 1, Tel.: 08076 / 269
Maitenbeth, Albaching, Haag, Edling

nah & gut

Maitenbeth • Albaching

Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

Personalprobleme plagen die Herrenmannschaften

Keine Punkte für die Zweite im September - Punkte beim Tabellenführer wären drin gewesen

Albaching (gm) - Personalprobleme ziehen sich im Moment durch beide Herrenmannschaften des SV Albaching. Am 1. Oktober musste man in der Ferne ran, zum Glück beide in Schnaitsee, das wars dann aber auch schon mit dem Glück an diesem Tag. Wieder keine Punkte, so wie schon den kompletten September. Auch wenn heute beim Tabellenführer durchaus Punkte drin gewesen wären.

Der Personalmangel ist stand der Dinge bei der Zweiten, so mussten Trainer Manuel Krebs und Betreuer Karl Seidinger gleich nach Abpfiff des Spiels der Ersten selbst die Schuhe schnüren, Seidinger musste schon nach 30 Minuten ran, Krebs zur Halbzeit.

Slapstick Doppelpass

Doch zum Spielgeschehen, die Gastgeber gingen bereits nach einer Viertelstunde in Führung, Schnaitsees Patrick Konhäuser tankte sich an der Grundlinie von rechts in den Sechzehner und legte quer. Der Ball erreichte jedoch keinen Mitspieler, sondern Libero Alfred Trautbeck bekam den Fuß dazwischen, legte damit aber unglücklich zurück zu Konhäuser, der nach diesem Doppelpass aus spitzem Winkel den Ball im Netz

zappeln ließ. Weitere 15 Minuten später dann das 2:0 durch eine Standardsituation. Nach einer Ecke folgte Kopfball und Tor, etwas unglücklich, denn Verteidiger Christoph Wimmer wollte per Kopf klären, es fehlten nur Zentimeter und Schnaitsees Thomas Ziegler hinter ihm nutzte die Gelegenheit. Auf der anderen Seite fehlten Xaver Frühm nach Freistoß von Alfred Trautbeck auch nur Zentimeter, aber auch er kam nicht rechtzeitig an den Ball.

Elfmeter vergeben

Dafür hatte es Frühm dann selbst auf dem Fuß, am Sechzehner wurde er von zwei Gegenspielern ungeschickt beharkt, den fälligen Elfmeter trat er selbst, doch der Torwart hatte sich die richtige Ecke ausgesucht und hielt den



Wieder zurück im defensiven Mittelfeld: Josef Grabl jun. kehrt nach Verletzungspause, Hausbau und Nachwuchs zurück in die Zweite Mannschaft und ist stellvertretender Kapitän. In Schnaitsee vertrat er Kapitän Thomas Gäch, da dieser für die erste Mannschaft rekrutiert wurde und musste seine erste Niederlage als Kapitän einfahren.

Foto: Vital

Schuss. Es hätte auch durchaus 2:2 stehen können, dass man hier gegen den Tabellenführer antrat war nicht zu sehen. Nach der Pause fing man sich leider nach fünf Minuten das 3:0, Johannes Barnreiter war aber an diesem Tag noch gierig und verkürzte nach einer Stunde auf 3:1. Damit nicht genug, auch das 3:2 glaubten schon alle sicher, Barnreiter umkurvte 5 Abwehrspieler und den Torwart und schob flach ins rechte Eck, schon am Abdrehen und bereit zum Jubeln mussten die Albachinger Spieler und Fans mitansehen, wie einer der Gäste den Ball noch von der Linie kratzte. Da war dann auch der direkte Freistoßtreffer in Minute 83 durch Spieler-Trainer Alf-

red Trautbeck nur noch Ergebniskosmetik, es blieb beim 3:2. Der Treffer allerdings war sehenswert, Trautbeck nagelte den Ball direkt unter die Latte, das Aluminium zitterte. Aber punkten konnte man wieder nur in der Fairness-Tabelle des BFV, Trautbeck holte sich vor dem Schlusspfiff noch die gelbe Karte, wenn er auch berechtigt auf eine vom Schiedsrichter nicht gesehene Abseitsposition hinwies und Markus Sanftl holte sich noch glatt Rot, er hätte den Angriff noch gerne zu Ende gespielt, der Schiedsrichter beendete jedoch die Partie. Sanftl äußerte sich dabei impulsiv und holte sich damit nach Abpfiff verdienstvollerweise den roten Karton vom Unparteiischen ab.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Mannschaft:

Sonntag	08. Oktober	16 Uhr	TSV Eiselfing 2 - SVA 1
Sonntag	15. Oktober	14 Uhr	SVA 1 - SV Reichertsheim 2
Sonntag	22. Oktober	14 Uhr	SVA 1 - TSV 1880 Wasserb 2
Sonntag	29. Oktober	14 Uhr	FC Maitenbeth 1 - SVA 1
Dienstag	31. Oktober	14:30 Uhr	VfL Waldkraiburg 2 - SVA 1

Zweite Mannschaft:

Samstag	07. Oktober	15:30 Uhr	DJK SV Edling 3 - SVA 2
Sonntag	15. Oktober	16 Uhr	SVA 2 - DJK SV Griesstätt 2
Sonntag	22. Oktober	16 Uhr	SVA 2 - SV Schonstett 2
Sonntag	29. Oktober	15 Uhr	SC Rechtmehring 2 - SVA 2

FAHRSCHULE WEILNHAMMER

DEINE FAHRSCHULE
IN HAAG
SOYEN
FREIMEHRING

WIR BILDEN DICH IN ALLEN KLASSEN AUS

AM MARKTPLATZ 21
83527 HAAG

WWW.FAHRSCHULE-WH.DE
TEL: 08072/8452

f

OSTERMAIER

Meisterbetrieb

bad • heizung • solar

Klaus Ostermaier

- Regenerative Energien
- Öl- u. Gas-Heizungsanlagen
- Heizungsmodernisierung
- Solarheiztechnik
- Wärmepumpen
- Holzheizkessel
- Hackschnitzelanlagen
- Pellets-Heizungen
- Kaminsanierung in Edelstahl
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Enthärtungsanlagen
- Whirlpools
- Schwimmbadtechnik
- Wasserinstallation
- Regenwassernutzung
- Zentral-Staubsauger-Anlagen

Aigner Str. 1 · 83544 Albaching / Berg
 Telefon 0 80 76 / 16 79 · Telefax 0 80 76 / 84 20
 Mobil 0160 / 98 90 61 90
 E-Mail kostermaier@web.de

Wieder keine Punkte für den SV Albaching

Erste verliert nach großem Kampf kurz vor Schluss mit 2:1 in Schnaitsee

Schnaitsee (pf) - Wieder keine Punkte für den SV Albaching im Auswärtsspiel gegen den TSV Schnaitsee. Trainer Manuel Krebs musste dabei auf acht seiner Stammkräfte verzichten. Die Mannschaft bewies große Moral, war aber letztlich nicht im Stande die lange anhaltende 1:0 Führung über die Zeit zu bringen. Kurz vor Schluss dann die Gegentreffer für die Heimmannschaft. Der SV Albaching hat somit weiterhin die „rote Laterne“ der A-Klasse 3 fest in der Hand.

Mit Heinz Schmeiser, Stefan Bauer, Thilo Simke, Daniel Halik, Thomas Lindner, Kai Opermann und Christian Bareuther fehlte quasi fast eine komplette Mannschaft beim Auswärtsspiel in Schnaitsee, die angeschlagenen Andreas Birkmaier und Matthias Bareuther waren im Kader. Die Aufstellung somit durchsetzt mit vielen Nachwuchskräften, Christian Katterloher, Andreas Heinz und Thomas Gäch waren die ältesten Spieler im SVA - Team. Natürlich darf das für den SVA keine Entschuldigung sein, dennoch ist die anhaltende Verletztenmisere ein wichtiger Faktor, wenn man die schlechte Tabellensituation betrachtet. Aber zum Spiel: Der SVA begann zerfahren und nervös, verlor viele Zweikämpfe und musste in der ersten Viertel

Stunde einige gute Chancen für die Heimmannschaft zu lassen. Andreas Birkmaier und Andreas Heinz (der den „taufbedingt“ fehlenden Heinz Schmeiser im Gehäuse des SVA vertrat), machten ihrer Sache aber gut und konnten den SVA vor einem Rückstand bewahren. Eigene Chancen waren in den ersten 30 Minuten Fehlanzeige. Der SVA stand die meiste Zeit unter Druck und Schnaitsee hatte die größeren Spielanteile.

Einen Freistoß direkt von der Strafraumgrenze für Schnaitsee konnte Felix Maier klären. Die mitgereisten Zuschauer hatten kein gutes Gefühl, es schien nur eine Frage der Zeit bis der TSV Schnaitsee in Führung geht. Andi Heinz musste schon in der ersten Halbzeit seine ganze Erfahrung zum Einsatz bringen und parierte



Ein gute Leistung von AH-Keeper Andi Heinz reichte trotzdem nicht für einen Punktgewinn in Schnaitsee.

zweimal souverän. Umso überraschender der 1:0-Führungstreffer für den SV Albaching. Kainz vollendet aus gut 12 Metern zum 1:0, ihn erreichte eine schöne Flanke aus dem Mittelfeld. Durch den Seitenwechsel war die Schnaitseer Defensive überrascht worden. Zur Halbzeit hieß es dann 1:0 für den SVA.

Andi Birkmaier musste auf Grund einer Handverletzung in der Kabine bleiben und so übernahm erneut Katterloher die Rolle in der zentralen Defensive. In der zweiten Hälfte rannten die Schnaitseer unentwegt gegen das Tor von Keeper Andi Heinz, der SVA hatte alle Hände voll zu tun um die Führung zu halten. Andreas Heinz musste ein ums andere Mal seine ganze Klasse zeigen, um seine Mitstreiter vor dem Gegentreffer zu bewahren. Ein wirklich gutes Spiel des AH-Keeper. Auch

alle anderen Spieler stemmten sich mit allen Kräften gegen die Übermacht der Hausherren und konnten auch bis zur 87. Minute dagegen halten. Ärgerlich war der Ausgleichstreffer für Schnaitsee nach einer Ecke. Der war zu verteidigen. Schluck traf für die Hausherren.

Aber dem SVA war an diesem Sonntag nicht mal der eine, ob der kämpferischen Leistung auch verdiente Punkt, vergönnt. In der Nachspielzeit traf Lamprecht zum 2:1 Siegtreffer für Schnaitsee. Ein schnell vorgetragener Angriff über die linke Seite und die scharfe Hereingabe in die Mitte verwertete der Schnaitseer konsequent. „Wenn Du unten drin stehst, fehlt dir auch noch das Glück!“ Der jungen SVA Mannschaft hätte ein Sieg wirklich gut getan. So heißt es weiter kämpfen SVA!

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2017/2018

1.FC Maitenbeth	10	21:09	20
2.TSV Soyen	9	16:11	18
3.SV Waldhausen	9	22:16	16
4.TSV 1880 Wasserb II	10	16:15	16
5.SC Danubius Waldkraib	8	30:21	14
6.VfL Waldkraiburg II	9	15:16	12
7.TSV Taufkirchen	9	15:27	12
8.SV Forsting-Pfg.	9	25:18	11
9.TSV Schnaitsee	9	19:16	11
10.SV Weidenbach	8	16:17	8
11.TSV Eiselfing II	9	10:19	8
12.SV Reichertsheim II	10	12:22	8
13.SV Albaching	9	15:25	5

Tabelle C-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2017/2018

1.TSV Schnaitsee II	9	29:11	24
2.DJK SV Edling III	10	36:08	23
3.ASV Rott a. Inn II	9	21:06	21
4.SV Vogtareuth II	8	25:09	20
5.SV Forsting II	9	21:19	13
6.DJK SV Griesstätt II	8	19:22	9
7.SC Rechtmehring II	9	14:20	8
8.SV Genc. Wasserburg	9	12:24	7
9.TSV Soyen II	9	12:33	7
10.SV Albaching II	8	16:17	7
11.SV Schechen II	8	06:24	6
12.SV Schonstett II	8	13:31	4

Metzgerei Josef Sewald

Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825

Im Angebot, solange Vorrat reicht



Rinderbraten und -rouladen	kg	9.90
Wiener	kg	7.90
Debreziner	kg	7.90
Milzwurst	kg	6.90
Currywurst	kg	7.90

NEU • Jetzt auch Schokospezialitäten von Madame Chocolate • NEU

Öffnungszeiten: Di. 6:30-12:30 Uhr • Do./Fr. 6:30-12:30 & 14-18 Uhr • Sa. 6-12
Besuchen Sie unsere Homepage: www.metzgerei-sewald.de

Bäckerei Glück

Cafe & Konditorei



Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit

hausgemachtem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Von Albaching über Rosenheim nach Ampfing

Michael Frühm spielt derzeit bei den Herren des TSV Ampfing in der Bezirksliga

Albaching (cf) - Christian Fleidl stellt Michael Frühm fünf Fragen über seinen Werdegang, der in der G-Jugend des SV Albaching begann. Derzeit spielt Michael in der Bezirksliga beim TSV Ampfing, nachdem er in der Jugend die Stationen der Jugendfördergruppen Mangfalltal und Ebrachtal, sowie den 1860 Rosenheim durchlief. Als nächstes steht eine Ausbildung an und es ist ungewiss, wieviel Zeit dann noch für hochklassigen Fußball bleibt. Den Ball aber ganz ruhen zu lassen, ist noch lange keine Alternative.

1.) Servus Michi, wie ist Deine Fußballerlaufbahn bisher verlaufen? Erzähl ein wenig von Deinen Stationen. Wann hast Du zum Beispiel die Jugend des SV Albaching verlassen und wie kann man sich so einen Spielerwechsel vorstellen?

Angefangen habe ich beim SVA in der G-Jugend und habe dort eine schöne Zeit gehabt. In der D-Jugend kam dann der Gedanke einen anderen Verein aufzusuchen, da ich mich weiterentwickeln wollte und das Gefühl hatte in Albaching auf der Stelle zu stehen. Der Wechsel an sich war kein Problem, alles organisatorische erledigte mein Vater und in Bad Aibling bzw. bei der JFG Mangfalltal wurde ich sehr gut aufgenommen, da ich bereits an Pfingsten ein Fußballcamp besuchte und schon einige Leute kannte wie Trainer und Mitspieler. Anfangs tat ich mir ein wenig schwer, weil ich das Tempo in der Kreisliga nicht gewohnt war, aber schon bald ging es bergauf. In der C-Jugend hatte ich daraufhin zwei nicht unbedingt erfolgreiche, aber schöne Jahre und habe einen großen Entwicklungsschritt getan. Leider waren die Optionen für die B-Jugend in Mangfalltal nicht sonderlich gut und ich entschied mich nach Ebersberg zu gehen. Dort waren meine Leistungen aber nicht so gut und ich war mit der Gesamtsituation nicht zufrieden. Im Winter kam dann mein Ex-Trainer, der nun Trainer beim TSV Rosenheim war, auf mich zu und fragte ob ich nicht Lust hätte mal bei ihnen mitzutrainieren. So hat es sich dann ergeben, dass ich nach Rosenheim ging. Die Zeit

dort war aber sehr durchwachsen, da meine Mannschaft sozusagen im Stich gelassen wurde. In meinen dreieinhalb Jahren dort hatte ich über ein Dutzend Trainer und das Beste an der Zeit war, dass man sich an die hohe Klasse und deren Spielweise gewöhnen konnte. Aufgrund der vielen Trainerwechsel war es schwierig sich einer Spielweise anzupassen und so war es nicht ganz leicht sich weiterzuentwickeln, doch trotzdem bin ich froh diese Erfahrung gemacht zu haben. Jetzt spiele ich mein erstes Jahr im Herrenbereich bei Ampfing und bin auch mit diesem Wechsel sehr zufrieden, die Leute sind wirklich nett und haben mich super aufgenommen.

2.) Du bist in Deinem ersten Jahr als Seniorenspieler beim TSV Ampfing in der Bezirksliga gelandet. Ein Verein mit einer großen sportlichen Geschichte, auch wenn es lange her ist. Wie sind Deine Einsatzzeiten und was wird dort für sportlicher Aufwand betrieben? Wie oft trainiert Ihr zum Beispiel?

Im normalen Spielbetrieb trainieren wir drei mal die Woche, doch das ist ja nichts Neues für mich. Ansonsten ändert sich nicht viel im Vergleich zu einer anderen Mannschaft. Wir sitzen nach einem Spiel zusammen beim Wirt, gehen feiern oder grillen bei schönem Wetter. Auf dem Platz hat der Verein aber natürlich gewisse Erwartungen, immerhin steckt in der Mannschaft nicht nur viel Arbeit und Zeit, sondern auch eine Menge Geld für eine Bezirksligamannschaft. Meine Einsatzzeiten sind sehr gut und ich spiele sehr



Michael Frühm im Dress des Bezirksligisten TSV Ampfing.

viel, allerdings ist unser Kader im Moment recht dünn, da wir mit vielen Verletzten zu kämpfen haben.

3.) Wo siehst Du Unterschiede zu Deinem vorherigen Verein, dem TSV 1860 Rosenheim und was waren die Gründe für den Wechsel nach Ampfing?

Also erst einmal natürlich den Unterschied von Jugend zu Herren. Auf einmal steht man viel mehr im Fokus als davor, da natürlich auf die 1. Mannschaft am meisten Wert gelegt wird. Bei Rosenheim wurden wir zwar ab und zu in die Erste mit eingebunden, aber da war man halt ein „Junger“ und die Spieler mussten sich natürlich auf sich selbst konzentrieren, da sie zu dem Zeitpunkt ihr erstes Jahr in der Regionalliga bestritten und versuchten die Liga zu halten, was sie letzten Endes auch schafften. In der Winterpause in der A-Jugend wollte ich dann nach Ampfing gehen, aber Rosenheim hatte alle Abgänge gesperrt also beendete ich die Saison in Rosenheim und wollte dann nach all den verschiedenen Trainern gehen, denn Regionalliga wäre eine Nummer

zu hoch für mich gewesen, da hätte ich keine Einsatzzeiten bekommen, was meiner Meinung nach eine der wichtigsten Dinge ist im Fußball vor allem bei jungen Spielern.

4.) Was sind Deine persönlichen sportlichen Ziele in Ampfing und für Deine Fußballkarriere?

Für mich ist Ampfing eine super Zwischenlösung, da ich kommenden März eine Ausbildung bei der Polizei beginnen werde und noch nicht weiß, wo diese stattfinden wird. Ich will mich also an den Herrenfußball gewöhnen und so viel wie es geht spielen, da es sein kann, dass ich ab März nicht mehr regelmäßig am Training teilnehmen kann. Auf jeden Fall werde ich aber am Ball bleiben, das ist sicher.

5.) Zum Abschluss natürlich eine Frage zum Heimatverein SV Albaching: Verfolgst Du das Geschehen? Schließlich spielt ja Dein Bruder Xaver beim SVA und kannst Du Dir irgendwann eine Rückkehr vorstellen?

Ich schaue ab und zu mal vorbei, das letzte Mal beim Derby gegen den SV Forsting, ansonsten beschränkt sich das meistens auf die BFV-APP. Über eine Rückkehr habe ich bis jetzt noch nicht nachgedacht, da ich gerne noch so hochklassig spielen würde wie es geht. Aber wenn ich ein wenig älter bin, kann ich mir durchaus vorstellen zurückzukommen. Eine andere Option wäre zum SVA zurückzukehren, falls ich mit der Polizeiausbildung oder dem Studium so viel zu tun hätte, dass ich, wie vorhin erwähnt, nicht mehr zuverlässig zum Training erscheinen könnte und dann in der freien Zeit beim SVA spiele.

Vielen Dank für das Interview
Christian Fleidl

Name:	Michael Frühm
Adresse:	Albaching, Schlosserweg 10
Geb. Datum:	01.01.1998
Liebblingsverein:	FC Bayern München
Lieblingstrikot-Nr.:	3
Liebblingsposition:	Außenverteidiger
Bisherige Vereine:	SV Albaching JFG Mangfalltal-Maxlrain JFG Ebrachtal TSV 1860 Rosenheim TSV Ampfing

Genießen Sie
unsere italienischen
Spezialitäten
in rustikaler und
gemütlicher Umgebung

Kreuzwirt
Pizzeria
ROMA

• auch zum Mitnehmen •

Winterzeit

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di-So 17 - 23 Uhr
So 11 - 14 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37